

TENNISZYTIG



Mitglied des Schweizerischen Tennisverbandes und der Tennisvereinigung Berner Oberland

Redaktion: Martin Reichenbach, Wabersackerstr. 60, 3097 Liebefeld

Herstellung: TypoDruck Rothen, Egglistr. 41, 3780 Gstaad – Nr. 40, Februar 2019, erscheint einmal jährlich

Jahresbericht des Präsidenten

«Wir hatten eine sehr einfache Ausrüstung und sehr primitive Klettertechniken. Das Einzige, was wir wirklich gut konnten, war, eine Stufe nach der anderen in Schnee und Eis zu schneiden. In aller Bescheidenheit kann ich sagen, dass wir darin Weltmeister waren, einfach immer die nächste kleine Stufe zu schneiden, die uns erlaubte, den nächsten kleinen Schritt Richtung Ziel zu machen.»

*(Sir Edmond Hillary,
neuseeländischer Bergsteiger).*

Liebe Clubmitglieder

Die Tennissaison 2018 ist Geschichte. Das vergangene Jahr war in vielerlei Hinsicht aussergewöhnlich. Während des gesamten Spielbetriebs waren wir wohl noch nie so sonnenverwöhnt, sportlich lief es für uns ebenfalls rund und Events hatten wir so viele wie noch nie. Ich freue mich, mit Euch auf eine tolle, ereignisreiche Saison zurückzublicken und den «Bergsteiger/innen» dieses Vereins zu danken. Ein Verein funktioniert ähnlich wie das Stufenschneiden bei Edmond Hillary, Schritt für Schritt in die richtige Richtung, bis formulierte Ziele erreicht werden. An der vergangenen Generalversammlung wurde die im Jahr 2017 durchgeführte Vereinsumfrage traktandiert. Daraus entstanden wichtige Erkenntnisse, welche wir in der Folge umzusetzen versuchten. Zwei davon möchte ich nachfolgend kommentieren:

Eine konstruktive Bemerkung bezog sich auf die mangelnde Teilnahme der Frauen an unserem Vereinsleben. Tatsächlich scheint dies schweizweit ein Problem zu sein, wie der Verband SwissTennis in der Jahresbotschaft mitteilte. In der Folge haben wir ein neues Training angeboten, das sogenannte «Ladies-Training».

Während der Aussensaison findet jeden Freitagabend für alle Frauen in der Region, auch Interessierte, welche noch nicht im Verein sind, ein Training statt. Ziel ist es, möglichst niederschwellig und für alle Niveaustufen eine Spielmöglichkeit und Zugang zu unserem Vereinsleben zu schaffen. Während 1,5 bis 2 Stunden machen momentan bis zu 15 Frauen mit, was uns sehr freut. Jede zweite Woche wird das Training von mir, Peter Aeschbacher oder einem anderen Trainer ehrenamtlich betreut. Ich möchte Peter für die Hilfe im vergangenen Jahr danken. Wir freuen uns das Training mit allen im Jahr 2019 fortzuführen. Eine weitere Bemerkung, welche ich an dieser Stelle thematisieren möchte, ist die Gestaltung der Aussenanlage. Momentan sind wir mit Ruedi Kunz im Gespräch, die Zuschauerstufen zu komplettieren. Ausserdem besteht die Idee, das Platzgitter an der Seite von Platz eins zu vertiefen. Nach erster Offerteneingabe scheinen die Kosten, trotz möglicher Kofinanzierung, eine zu grosse Hürde für uns darzustellen.

Eine Herzensangelegenheit von mir ist stets die Juniorenförderung gewesen. Ich freue mich, dass dieses Jahr viele Kinder und Jugendliche Interclub gespielt haben und sich fürs Menuhin-Festival einsetzen. Wir brauchen für den Aufbau und den Barbetrieb eure Hilfe! Leider hat sich im vergangenen Jahr die älteste Trainings- und Interclubgruppe aufgrund Wegzugs und Wechsels der Lernstätte aufgelöst. Nichts desto trotz läuft es im Training rund. Wo wir Trainer uns noch mehr Einsatz wünschen würden, wäre beim freien Spiel, ausserhalb der Trainingsstunden.

Sehr erfreulich waren im vergangenen Jahr die Einsätze an Zusatzevents. So durften wir während den Swiss Open Gstaad mit SwissTennis zusammen den Kids Day organisieren, wo-

durch ein «Zustupf» für unsere Vereinskasse generiert wurde. Weiter betreuten wir, wiederum mit Hilfe des Verbands, Posten am Tag der offenen Tür des Sportzentrums. Schliesslich waren wir von Agassi bis McEnroe auch am Country Night Umzug vertreten. Durch solche Anlässe konnten wir unseren Verein in der Region positionieren und präsentieren.

Um die verschiedenen Vereinsziele zu erreichen, braucht es eine eingespielte Seilmann- und Frauschaft resp. ein Vorstandsteam, auf welches ich stets zählen kann. Ich möchte an dieser Stelle meinen Kolleginnen und Kollegen für ihren Einsatz im vergangenen Jahr danken: Martin Riedi (Vizepräsident, Menuhin-Administration), Martin Reichenbach (Protokoll), Peter Aeschbacher (Wettkampf), Marco Riedi (Junioren), Cederic Hänni (Finanzen), Maja Lehmann (Menuhin-Spezialanlässe, Unterstützung Präsident), Silja Schwizgebel (Sponsoren).

Unser Team wird weiter durch die Clubmitglieder verstärkt. An dieser Stelle bedanke ich mich für das entgegengebrachte Vertrauen, den super Einsatz an den Anlässen und am Menuhin Festival sowie für die vielen tollen Stunden Tennis in unserem wunderbaren Saanenland.

«Last but not least» gilt ein spezieller Dank unseren Sponsoren, welche durch finanzielle oder materielle Unterstützung den Clubbetrieb und die Juniorenförderung ermöglichen. Sie sind ein fester Bestandteil unseres Vereins geworden und helfen uns, gemeinsam den Gipfel zu erreichen.

Ich wünsche Euch allen viel Erfolg, Gesundheit und natürlich unbeschreiblich schöne Momente auf und neben den Plätzen des Tennisclubs Gstaad.

Michel Romain Zysset, Präsident

SAANEN  **BANK**
GSTAAD'S PRIVATE BANK

Buure 
GSTAAD
SCHÖNRIED **Metzg**
METZGEREI-BOUCHERIE

Jahresbericht des Spielleiters

Saisonöffnung 2018

Die Saisonöffnung fand am Freitag, 1. Juni statt. Um 16.00 Uhr besammelten sich die Junioren für die Einführung und spielten danach zwei Stunden (und länger) Tennis und Minigolf. Um 18.00 Uhr trafen schliesslich die Erwachsenen ein und machten es den Junioren gleich. Ein feines Buffet mit Köstlichkeiten, welche die Teilnehmer selbst mitgebracht haben, rundete den Abend ab. Zudem kochte Massimo Nava für uns alle eine feine Pasta und so verliessen wir die Anlage mit vollen Bäuchen. Insgesamt besammelten sich an jenem Freitag 39 Personen, was neuer Rekord bedeutete. An dieser Stelle geht folgender Dank:

- Allen fürs Mitmachen!
- Massimo Nava fürs Kochen der feinen Pasta
- Maja Lehmann und Ursula Zysset für die Unterstützung
- Peter Aeschbacher für die Betreuung des Junioreninterclub-Teams während dieser Zeit
- Allen, die eine Köstlichkeit beigesteuert haben
- Sämtlichen Sponsoren und allen voran dem Sportzentrum Gstaad fürs Sponsoring des Minigolfs.

Clubturnier Einzel/Doppel

In der Zeit zwischen Mitte Juni und Mitte September wurden im gleichen Modus wie im Vor-



Clubturnier Damen, Karina Eggermann

jahr die Gruppenspiele der Einzelkonkurrenzen ausgetragen. Dabei gab es diverse spannende Matches. Bei besten äusseren Bedingungen, guter Stimmung und feinem Essen (und natürlich auch Getränken) wurde schliesslich am Wochenende vom 15./16. September das Doppel- und Juniorenclubturnier gespielt.

Erfreulich hoch war wiederum die Zahl der Teilnehmenden: 28 Spieler/innen bei den Einzelkonkurrenzen und 18 Doppelpaarungen. Im Jahr 2017 waren es 29 Spieler/innen in den Einzelkonkurrenzen und 16 Doppelpaarungen. Ein grosses Dankeschön für die Vorbereitung und Durchführung des Clubturniers gebührt hier Michel Zysset und seinem Organisationsteam.



Clubturnier Herren, Andrea Matti

Sponsorenlauf

Im Juni vergangenen Jahres fand zum ersten Mal ein Sponsorenlauf auf unserer Anlage statt. Der Vorstand schlug diesen Anlass der Generalversammlung vor, welche diesem 2018 zustimmte. Neben einer finanziellen Hilfe, soll der Event auch Training, Spiel und Spass für die Junioren des Clubs bedeuten.

Im Vorfeld sammelten sämtliche Trainingsteilnehmer/innen finanzielle Zusprüche für die später gerannten Runden. Die unter 13-Jährigen rannten während 15, die 13-Jährigen und Älteren während 20 Minuten um die drei Ausenplätze unseres Clubs (168 m/Runde). Pro



Unsere Junioren am Sponsorenlauf

gerannte Runde wurde so Geld gesammelt. Nach einem intensiven Run unter brühender Hitze konnten sich die Junioren mit einem z'Vieri und Getränken verpflegen, ehe Tennis gespielt wurde.

Ein grosser Dank geht an sämtliche Helfer/innen fürs Rundenzählen und Mitorganisieren: Cederic Hänni, Marco Riedi, Maja Lehmann und Ursula Zysset. Ebenfalls gilt ein grosser Dank sämtlichen Sponsoren. Übrigens sammelten die 25 Junioren knapp 3000 Franken. Bravo!

Saisonabschluss

Unter der Organisation von Michel Zysset trafen sich am 17. November rund 20 Teilnehmer/innen zum bereits traditionellen



Doppelpaarung am Saisonabschluss

Herzliche Gratulation folgenden Siegerinnen und Siegern des Clubturniers:

MS R1-R5:	Marco Riedi
MS R5-R8:	Andreas Fend
MS R7-R9:	Marco von Allmen
MS 35+ R4-R7:	Patrick Zürcher
MS 35+ R7-NC:	Arthur Reichenbach
WS NC:	Ursula Zysset
WS 15&U:	Laura Hauswirth, Sina Hauswirth, Katja von Siebenthal
WD:	Nelly Hauswirth / Regula Schwizgebel
MD:	Marco von Allmen / Jürg Widmer
DM:	Stefanie Aeschbacher / Peter Aeschbacher
Junioren A:	Noah von Siebenthal
Junioren B:	Marco Bertsch

Schreineratelier

Alfred Aeschbacher

3784 Feutersony | Natel 079 309 44 23

MOLKEREI
— MY CHEESE + YOUR LOVE —
GSTAAD

Saisonabschluss in der Tennishalle des Sportzentrums Gstaad. Auf dem Programm standen dabei Einzel- und Doppelspiele sowie auch andere Spielformen. Neben den Erwachsenen konnten auch die Clubjunioren mitspielen und «mischten» dabei mit viel Elan und Begeisterung bei den Grossen mit. Erfreulich war einmal mehr die grosse Alters-Bandbreite der Teilnehmenden. Für einen Club ist es wichtig, dass die Junioren nicht nur abgesondert von den Erwachsenen trainieren und spielen, sondern dass auch zeitweise ein Austausch mit den anderen Generationen stattfindet. Die Erwachsenen erkennen so die Wichtigkeit der Juniorenförderung und kommen die Fortschritte der «Jungen» direkt mit, während die Kinder und Jugendlichen gleichzeitig ins tennismässige «Erwachsenenalter» begleitet werden. Der TC Gstaad setzt sich für diese Form von Nachhaltigkeit des Sporttreibens in vielfältiger Art und Weise ein.

Saenen Bank Chlouse-Turnier und Special-Training

Jeweils am Sonntag nach dem 6. Dezember findet der letzte Event des Jahres statt, das



Saenen Bank Chlouse-Turnier

«Saenen Bank Chlouse-Turnier». Dieser Anlass fand bereits zum vierten Mal statt und ist für die Junioren des Vereins einer der Höhepunkte im Kalenderjahr.

Leider kollidierte der Termin im vergangenen Jahr mit einem verlängerten Wochenende an der Schule und viele Trainingsteilnehmer/-innen, für welche der Anlass ins Leben gerufen wurde, waren verreist oder krank. So machten am Ende 14 Kinder und Jugendliche an diesem gelungenen Sonntagmorgen mit. Zwar standen vor allem der Plausch und das Mitmachen im Vordergrund, nichts desto trotz

kämpften die Junioren in den Einzeln, Doppeln und den verschiedenen Spielen um den Sieg. So musste hinter einer vorgegebenen Markierung in ein kleines Quadrat an der Wand gespielt werden – eine schwierige Aufgabe. Katja von Siebenthal traf 34 Mal in Folge an die Wand und entschied diesen Wettkampf für sich. 1 Minute Seilspringen lautete der zweite Posten, welcher Sina Hauswirth mit 180 Sprüngen für sich entscheiden konnte. 19 Bälle traf Katja aus Distanz in ein kleines Einkaufswägelchen und konnte sich so über ihren zweiten Postensieg freuen. Schliesslich stellte Sina auch ihre Schnellkraft unter Beweis, indem sie den Sprintwettkampf für sich entscheiden konnte. Die Saenen Bank ist Titelsponsor dieses Events und gemeinsam mit dem Geschäftsleiter und Vize-Direktor Dominique Huwiler wurde am Ende ein Chlausensack und Velolämpchen an sämtliche Teilnehmer/innen übergeben.

Ich danke an dieser Stelle unserem Sponsor für die grosszügige Unterstützung und bedanke mich bei Marco Riedi für die geschätzte Hilfe.

*Michel Romain Zysset (Präsident)
und Peter Aeschbacher (Spielleiter)*

UMZUG COUNTRY NIGHT GSTAAD 2018



Jahresprogramm 2019

Datum	Anlass
15. März	Generalversammlung im Hotel Gstaaderhof
Ab Saisonstart bis Mitte Juli	Ladies-Training jeden Freitag (jede zweite Woche mit Trainer) für alle Niveaus
Mai-Juni	Interclub-Meisterschaft
Juni	Junioren-Interclub
31. Mai	Offizielle Saisoneroöffnung
14. Juni	Sponsorenlauf
15. Juni	Start Clubturnier Einzel (11. Juni Anmeldeschluss, 14. Juni Tableaus online, 13. September Spielende)
August/September	Cüpliverkauf Menuhin Festival Gstaad
14./15. September	Clubturnier Doppel und Junioren
9. November	Saisonabschluss
8. Dezember	5. Saenen Bank Chlouse-Turnier (Special Training Schnupperkurs)
Änderungen vorbehalten!	

Interclub 2018

1. Liga Herren

Auf diese IC-Saison hin musste unser Team nach einem neuen Spieler Ausschau halten, da unser langjähriges, sehr erfolgreiches und geschätztes Teammitglied, Roger Soller, sich beruflich neu orientiert hat und leider weggezogen ist. An dieser Stelle noch einmal herzlichsten Dank an Röschi für alles!

Fündig geworden sind wir bei unserer Suche dann in Château-d'Oex. Alex Randin, langjähriger und erfahrener Spieler des TC Château-d'Oex, schloss sich uns an. Herzlich willkommen in unserem Team Alex!



Team 1. Liga

1. Runde: Gstaad – SCL Tennisclub 8:1

Am 6. Mai empfingen wir bei schönsten Bedingungen auf unseren Sandplätzen den SCL Tennisclub (Leuggern). Sämtliche Spieler des TC Gstaad präsentierten sich in guter Form. Alex, Marco und die beiden Michels fuhren klare Zweisatzsieg ein. Cedi und Peter mussten etwas länger kämpfen, rangen ihre Gegner dennoch nieder – Cedi und Aeschbi halt ;-). Somit stand es nach den Einzeln 6:0. Anschließend konnten unsere Jungs noch zwei Doppel nach Hause bringen. Somit stand am Ende ein sicherer 8:1-Erfolg zu Buche, die Saison war lanciert.

2. Runde: Leimental – Gstaad 5:4

Am 12. Mai mussten wir auswärts gegen den TC Leimental (BS) antreten, wobei für Michel Z. dies eher ein Heimspiel ist, da er seit Jahren in Basel wohnt und sozusagen schon ein halber Basler ist.

Als erster holte Michel B. einen Punkt ins Trockene, anschliessend punktete Michel Z. ebenfalls nach einem umkämpften 3-Sätzer. Alex erwischte einen (zu) starken Gegner. Marco und Peter zeigten spielerisch leider vergleichsweise bescheidenere Leistungen und Cedi ging lädiert ins Match und hatte nicht viel zu «bestellen», was ein 2:4 nach den Einzeln bedeutete. Zum Glück konnten unsere Jungs sich in den Doppeln nochmals steigern und holten noch 2 Punkte, was letztendlich eine 4:5-Niederlage ergab.

3. Runde: Unterägeri – Gstaad 0:9

Am 26. Mai, einem herrlichen Sommertag, mussten wir die laaaange Auswärtsreise nach Unterägeri (ZG) antreten. Dieses Team ist erst letztes Jahr aufgestiegen und ass in den Gruppenspielen bis zu diesem Zeitpunkt hartes Brot. Leider (für sie) sollte es ihnen auch an jenem Tag nicht anders ergehen. 9:0 hiess das Verdikt am Ende für uns, was uns auch gleichzeitig unser Saisonziel, den Gruppensieg, bescherte. Ein grosses Bravo an unsere Jungs!

4. Runde (1. Aufstiegsspiel):

Gstaad – Courrendlin-La Croisée 1:5

Am 2. Juni empfingen wir ein motiviertes TC Courrendlin, ein Team gespickt mit Junioren. Nichtsdestotrotz gingen wir voller Elan in diese Partie, in der wir uns Chancen ausrechneten. Es kam jedoch anders: Aeschbi verletzte sich in der Vorwoche in Unterägeri an der Schlaghand; Gopala sprang für ihn ein. Anschliessend fing sich Alex in der Nacht zuvor einen Magen-darmvirus ein, somit war dieser ebenfalls out und so hatten wir keine andere Wahl, als den lädierten Aeschbi doch noch ins Rennen zu schicken. Dies waren denkbar ungünstige Voraussetzungen, um gegen diesen starken Gegner ins Rennen zu gehen. Als erstes spielten Gopala, Marco und Michel B.

Gopala spielte gegen seinen viel besser klassierten Gegner stark auf, kämpfte wie ein Löwe, verlor jedoch den ersten Satz sehr unglücklich. Anschliessend war die Luft leider draussen. Marco spielte ebenfalls gut, gewinnt schliesslich in 3 Sätzen.

Auch Michel B. und sein Gegner gingen über die volle Distanz. Am Ende war es ein wahrer Abnützungskampf, welchen Michel letztlich mit 5:7 im Dritten verliert.

Auch Cedi erwischte gegen einen besser klassierten Gegner einen guten Tag, spielte 2 Sätze bärenstark, verlor den ersten im Tie-Break, gewann gar den 2. Satz, war jedoch am Schluss chancenlos. Michel Z. erwischte ebenfalls einen starken, aber keineswegs unschlagbaren Gegner, zeigte aber eine (für seine Verhältnisse) eher diskrete Leistung und verlor in zwei knappen Sätzen. Aufgrund seiner Verletzung war Aeschbi von Beginn weg chancenlos und somit

resultierte am Ende eine ärgerliche 1:5-Niederlage mit fadem Beigeschmack, da wir alle das Gefühl hatten, dass mehr drin gelegen wäre. Nichtsdestotrotz buchen wir diese Saison als erfolgreich ab, da wir unser Ziel, den Gruppensieg, erreicht haben.

Marco Riedi, Captain 1. Liga Aktive

Senioren 2. Liga

1. Runde: Köniz – Gstaad 1:6

Für den diesjährigen Interclubstart ging es zum TC Köniz. Auf dessen schönen Anlage in Schlieren – leicht oberhalb von Köniz gelegen – konnten wir alle gleichzeitig mit unseren Einzelpartien beginnen. Alle Gstaader Spieler, d.h. Patrick Zürcher, Michael Teuscher, Arthur Reichenbach, Martin Reichenbach und Christian Schwizgebel, konnten ihre Spiele in jeweils zwei Sätzen gewinnen. Mit dem 5:0-Vorsprung nahmen wir die beiden Doppelspiele in Angriff. Patrick und Michael siegten dabei locker und ungefährdet. Ein Sieg wäre auch für Arthur und Martin in ihrem Doppel drin gelegen. Die Partie ging jedoch knapp in drei Sätzen zugunsten des TC Köniz aus. Das Schlussergebnis von 6:1 für den TC Gstaad war trotzdem ein guter Start in die Interclubsaison 2018.

2. Runde: Gstaad – Ittigen 6:1

Für die zweite Runde hatten wir ein Heimspiel gegen den TC Ittigen. Früher als in den Jahren zuvor konnten wir hierfür unsere Aussenplätze benutzen. Patrick Zürcher machte als Nr. 1 kurzen Prozess mit seinem Kontrahenten. Auch die übrigen Spieler unseres Teams (Michael Teuscher, Arthur Reichenbach, Martin Reichenbach und Marc Matti) siegten letztlich ohne grössere Schwierigkeiten und ohne Satzverlust in ihren Einzelpartien. Aus den beiden ausstehenden Doppelspielen resultierte für den TC Gstaad noch ein weiterer Punkt, da Patrick und Michael in ihrem Doppel siegreich blieben. Arthur und Martin mussten sich hingegen in ihrem Match einem starken gegnerischen Doppel geschlagen geben. Nach zwei Interclubrunden hatten wir bereits 12 Punkte im Trockenen und damit eine gute Ausgangslage für das Erreichen der Aufstiegsspiele geschaffen.

galler tag
SAANEN

Schreinerei | Innenausbau | Fenster | Möbel

3. Runde: Gstaad – Spiez 5:2

Für das Oberländer-Duell gegen den TC Spiez hatten wir erneut Heimrecht. Wiederum konnten wir die Partie auf den Aussenplätzen ausstragen. Patrick Zürcher liess in seiner Partie einmal mehr nichts anbrennen und siegte ungefährdet. Michael Teuscher hatte es mit einem zähen und kämpferischen Gegner zu tun, konnte sein Einzel dennoch in drei Sätzen für sich entscheiden. Arthur Reichenbach und Martin Reichenbach siegten in jeweils zwei Sätzen, während Christian Schwizgebel seinem Gegner den Vortritt lassen musste. Nach den Einzelpartien führte unser Team damit mit 4:1. Patrick und Michael blieben auch in ihrem Doppel siegreich, mussten jedoch über drei Sätze gehen. Arthur und Christian verloren ihre Doppelpartie. Nach den drei Gruppenspielen landete der TC Gstaad mit seinen 17 Punkten auf dem ersten Gruppenplatz und hatte damit das Mindestziel (Erreichen der Aufstiegsspiele) geschafft.

4. Runde (1. Aufstiegsspiel):

Gstaad – Oberhofen 6:1

Für das erste Aufstiegsspiel empfingen wir mit dem TC Oberhofen nach dem TC Spiez in der Gruppenphase wiederum einen Oberländerclub als Gegner. Wir konnten dabei alle unsere Einzelspiele für uns (Patrick Zürcher, Michael Teuscher, Martin Reichenbach, Arthur Reichenbach und Marc Matti) entscheiden. Patrick und Michael setzten sich auch in ihrem Doppel durch. Martin und Arthur gewannen den ersten Satz und mussten im zweiten Satz aufgrund einer Verletzung von Arthur wo. geben. Der Endstand lautete damit 6:1 für den TC Gstaad.

5. Runde (2. Aufstiegsspiel):

Thun – Gstaad 4:1

Im zweiten und entscheidenden Aufstiegsspiel wartete der TC Thun auf uns. Die Thuner hatten alle ihre Partien vorgängig sehr deutlich und überlegen für sich entschieden. Die Stärke des TC Thun bekamen dann auch wir zu spüren. Während Patrick Zürcher seinen Match sehr souverän und überlegen für sich entscheiden konnte, mussten sich die anderen Spieler unseres Teams (Michael Teuscher, Arthur Reichenbach, Marc Matti und Christian Schwizgebel) jeweils in zwei Sätzen geschlagen geben. Nach den Einzel-Partien stand es demnach 4:1 für den TC Thun. Auf die Austragung der beiden Doppelspiele wurde dann ver-

zichtet. Mit dieser Niederlage ist somit der Wiederaufstieg in die 1. Liga (noch) nicht geglückt.

Martin Reichenbach,
Captain Senioren 2. Liga

Interclub Knaben 15&U

Vergangenes Jahr musste sich dieses Team neuformieren, da zwei unserer Mitglieder sich entschieden, für einen anderen Verein zu spielen. Daniel Schmid, George Livanos, Marco Bertsch und Antoine Roussel aus Château-d'Oex standen dieser hochmotivierten Mannschaft zur Verfügung.



Interclub Knaben 15&U, Marco Bertsch und Daniel Schmid

Die erste Runde fand zu Hause gegen den Meiringer Club «Alpenregion» statt. Dieser Verein ist seit einigen Jahren das «Tennismekka» der Junioren von BO-Tennis. Daniel, die Konstante in unserem Team, musste dies bei seiner Niederlage schmerzlich erfahren, 3:6/1:6 verlor er sein erstes Einzel der Saison. George allerdings erwischte einen Traumstart und gewann sein Einzel mit 6:1/6:0. Das Doppel entschied somit über Sieg oder Niederlage und was das junge Team noch nicht wissen konnte, auch über den Gesamtsieg. Leider ging dieses trotz grossem Kampf mit 6:1/5:7/2:10 knapp verloren. Von nun an sollte es «unseren Jungs» einfacher laufen. Auswärts in Heiligenschwendi hatten Daniel und Marco gegenüber ihren Gegnern keine Blösse gezeigt und liessen diese im Regen stehen. Im Einzel verloren die Gstaader insgesamt nur gerade 3 Games. Obschon das Doppel etwas knapper ausfiel, konnten die Gstaader ohne Verlustsatz wieder nach Hause reisen.

Die dritte und letzte Runde gegen Heimberg bedeutete für Antoine gleichzeitig das erste Mal einen lizenzierten Match zu spielen. Mit der Unterstützung von Daniel war dies ein vol-

ler Erfolg. Mit einem 3:0 und dem zweiten Tabellenrang schlossen die Knaben die Interclub-saison in Heimberg ab.

• «Für mich ist es eine tolle Erfahrung. Ich kann neue Orte und Tenniscentren kennen lernen. Beim Interclub spielen habe ich neue Gegner, sonst spiele ich immer mit den gleichen Clubkollegen. Mir macht es auch grossen Spass einen Tag mit meinen Tenniskollegen vom Tennis-Club Gstaad zu verbringen.» • (Marco Bertsch).

• «J'ai joué mon premier match d'Interclub à Heimberg avec mon coéquipier Daniel et nous avons gagné tous nos matchs. Je remercie Michel de m'avoir invité à faire cet Interclub. Franchement à refaire.» • (Antoine Roussel).

• «Das beste Ergebnis das ich gefeiert habe war, als ich mit Marco Bertsch 3:0 in Heiligenschwendi gewonnen habe.» • (Daniel Schmid).

Wir wünschen dem neu geformten Team viel Erfolg für die JIC-Meisterschaft 2019!

Interclub Mädchen 15&U

Für unser Mädchenteam, bestehend aus Sina Hauswirth, Laura Hauswirth sowie Katja von Siebenthal, stand auch dieses Jahr Interclub auf dem Jahresprogramm. Das Team spielt seit einigen Jahren erfolgreich zusammen und freute sich bereits früh auf die anstehende Wettkampfsaison.

Diese begann Anfang Juni in Muri-Gümligen, wo die Mädchen auf ein schwächeres Team traf – perfekt, um sich für die kommenden Gegnerinnen aufzuwärmen.

Unsere Gstaaderinnen zeigten sich in bester Form und konnten alle drei Partien für sich gewinnen. Mit einem 3:0 und einem Strahlen auf dem Gesicht kehrten die Mädchen wieder heim.

Die nächsten Gegnerinnen kamen aus Murten. An einem unglaublich warmen Sommertag reisten die einheimischen Girls wiederum an ein Auswärtsspiel. Diese Begegnungen sollten knapper ausfallen als eine Woche zuvor und so kämpften die Mädchen unter der brütenden Hitze Punkt für Punkt. Die ersten beiden Einzel gingen in den dritten Satz und beide gingen an unsere Kämpferinnen. Auch das Doppel fiel knapp aus, die beiden Hauswirth-Cousinen entschieden diese Begegnung aber für sich



ENGEL & VÖLKERS

LENK
Gutenbrunnstr. 17 b
T +41 33 736 88 88

GSTAAD
Kirchstrasse 7
T +41 33 748 78 88

TREUHAND | STEUERBERATUNG | WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

TREUHAND | SUISSE
WWW.TROAG.CH

T&R
T&R Oberland AG

und somit lautete das Schlussverdict 3:0 für Gstaad.

Die dritte und letzte Runde wurde in Gstaad ausgetragen. Die Gegnerinnen aus Bolligen waren nicht nur gut klassiert, sondern spielten auch ihrem Ranking entsprechend. Trotz Kampf gingen sowohl die beiden Einzel als auch das Doppel verloren. 0:3 lautete das Endresultat. Die Mädchen können aber stolz auf ihren zweiten Platz im Interclub 2018 sein.



Interclub Mädchen 15&U

• «Ich werde nächstes Jahr sicher wieder dabei sein, weil es viel Spass macht im Team zu spielen. Wenn Interclub fertig ist, bin ich schon für das nächste Jahr motiviert.» • (Katja von Siebenthal).

• «Mir haben die Matches dieses Jahr wieder sehr gut gefallen, es wurde gekämpft, geschwitzt aber auch gelacht. Es ist immer toll mit unserem Team unterwegs zu sein, wir verstehen uns sehr gut, wir feuern uns gegenseitig an und fiebern in jedem Match für unser Team mit, das gibt jedem weitere Kräfte. Im Doppel vertrauen wir einander und das macht uns stark.» • (Sina Hauswirth).

• «Interclub finde ich super, weil ich mit meinen Freundinnen Katja und Sina unterwegs sein kann. Ich bin sehr gerne im TC Gstaad, weil es mir gefällt, mit anderen Clubkolleg/innen zu spielen. Auch die verschiedenen Turniere unter dem Jahr sind jeweils sehr cool, weil man immer mit jemanden anderen spielt.» • (Laura Hauswirth).

Interclub Knaben 18&U

Raresh Granero, Sander Kooij und Gaël Saugy bilden das Team der 18-Jährigen und jünger. Leider war die Saison 2018 auch zwischenzeitlich deren Letzte, da Raresh in Wien, Sander in Montreux und Gaël in London die schulische Ausbildung fortfährt.

Die erste Runde fand zu Hause in Gstaad gegen Uetendorf statt. Sander spielte auf Po-

sition 1 stark und konnte sein Einzel gewinnen. Dieser Sieg war gleichzeitig sein Erster überhaupt – was für ein Moment! Auf dem Nebensplatz kämpfte Raresh beherzt, musste aber am Ende seinem Gegner zum Sieg gratulieren. Das Doppel entschied somit über Sieg oder Niederlage in dieser Begegnung. Obschon die Gstaader einen guten Start erwischten, entwickelten die Gegner eine Taktik, um am Ende den Match mit 6:7 und 4:6 aus Gstaader Sicht für sich zu entscheiden.

Bereits am nächsten Tag spielte unsere Truppe auswärts gegen Victoria Jungfrau Interlaken. Leider war das gegnerische Team etwas stärker und so mussten Raresh und Sander, trotz grossem Wille, mit einer 0:3-Niederlage wieder nach Hause reisen.

Die dritte und letzte Runde war somit die Dritte der einheimischen Teenager und entschied über den dritten Gruppenrang. Wieder in Interlaken, dieses Mal aber auf der Höhenmatte, kämpften die Gstaader Punkt um Punkt und tatsächlich gingen sämtliche drei Partien siegreich aus. Für Raresh war das letzte Spiel ein versöhnlicher Abschluss, denn es war gleichzeitig sein erster lizenziierter Einzelsieg.



Interclub Knabenteams der 2. Runde

• «J'ai joué les interclubs avec le Tennis Club Gstaad et j'ai eu une très bonne expérience. Je me réjouis d'avoir participé à ce tournoi, car j'ai pu m'amuser et au même temps m'améliorer et donc devenir un joueur plus mature.» • (Raresh Granero).

• «Die Interclub-Matches waren immer das Highlight vom Jahr im Tennisclub. Es fühlte sich an, als ob man in einen ATP Turnier ist, einfach mit viel weniger Zuschauer. Mir fehlt es sicher die Interclubs zu spielen, jetzt da ich kein Tennis mehr spiele.» • (Sander Kooij).

• «Les Interclubs sont des moments de partage avant tout. Ils font parties intégrantes de l'esprit du groupe avec lequel on s'entraîne. C'est toujours un plaisir de partager ces magnifiques journées de jeux. Malheureusement je n'ai pas pu participer la saison passée. Mais dès que je le pourrais je m'y remettrais. Longue vie au TC Gstaad.» • (Gaël Saugy).



Interclub Mädchen 15&U

Fazit

Der Tennisclub Gstaad setzt seit längerem auf die Juniorenförderung und seit einigen Jahren spielen die Knaben und Mädchen in Gstaad wieder Interclub. Immer wieder ist erfreulich, wie unsere Junioren auf den Plätzen kämpfen und den Verein stolz vertreten. Gekoppelt mit einem stufengerechten, qualitativen und wöchentlichen Training, können die Junioren so Fortschritte erzielen und sich in jeder Hinsicht im Tennissport verbessern. Dazu gehören nicht nur die Spielqualitäten, sondern auch der Umgang auf und neben dem Tennisplatz.

Michel Romain Zysset und Junioren



HOTEL
GSTAADERHOF






inoteca Martino
Martin Riedi

Chalet Fortuna, Meielsgrundgässli 14
CH-3783 Grund bei Gstaad

Telefon +41 (0)33 744 47 80
Mobile +41 (0)79 632 73 59
framartino@bluewin.ch

Jahresbericht des Juniorenobmannes

Zuerst möchte ich mich bei allen Leitern des Schul- und Bambinitennis (Michel Bacher, Peter Aeschbacher, Marco von Allmen, usw.) bedanken. Die Teilnehmerzahl (36) ist gegenüber dem Vorjahr (38) mehr oder weniger gleich geblieben. Diese Teilnehmerzahl versuchen wir auch dieses Jahr wieder zu erreichen. Des Weiteren werden wir wieder eine Tour d'école machen. Dies hat sich in den vergangenen Jahren gut bewährt.

Bei der diesjährigen Förderung unserer Clubjunioren haben uns leider 4 Junioren aus verschiedenen Gründen (Ausbildung, Wegzug aus Gstaad) verlassen. Unsere 27 Junioren/innen sind in 6 Gruppen eingeteilt, welche in der Regel ganzjährig einmal wöchentlich trainieren. Durch das regelmässige Training haben die Kids beachtliche Fortschritte erzielt, was uns sehr freut. Zudem waren 2018 auch

3 Junioreninterclubteams im Einsatz (1 Mädchen- und 2 Knabenteams). Auch dies erfreut uns sehr. Dieses ganzjährige Training ist nur dank der Unterstützung des Sportzentrums möglich, welches unserem Verein im Winter bei den Hallentarifen entgegenkommt. An dieser Stelle vielen Dank an Ruedi Kunz und seinem Team. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei meinen Leitern Michel Zysset und Michel Bacher und natürlich bei unseren Juniorinnen und Junioren für ihren tollen Einsatz.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen einen guten und den IC-Spielern einen erfolgreichen Start in eine hoffentlich verletzungsfreie und warme Sommersaison.

Marco Riedi, Juniorenobmann



von Allmen

**IHR ELEKTRO-
PARTNER VOR ORT**

Elektrohaus von Allmen AG
Gsteigstrasse, 3780 Gstaad
Tel. 033 748 77 48, www.elektrohaus.ch



GARAGE · CARROSSERIE · AUTOVERMIETUNG

HÄNNI AUTOMOBILE AG

- Reparaturen aller Marken
- Frontscheiben-Service
- Pannendienst
- Carrosserie-Arbeiten
- Autovermietung
- Günstige Occasionen

LEXUS-Service

TOYOTA-Service

Gstaad
Tel. 033 744 55 44

www.haennigstaad.ch

Lauenen
Tel. 033 765 30 77

Einladung zur Generalversammlung

Freitag, 15. März 2019, um 19.30 Uhr, im Hotel Gstaaderhof in Gstaad.

Traktanden

1. Protokoll
(Das Protokoll und die Jahresrechnung liegen zur Einsicht in der Tennishalle auf)
2. Mutationen
3. Jahresberichte:
 - a. des Präsidenten
 - b. des Spielleiters
 - c. des Juniorenobmannes
4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

5. Déchargeerteilung an den Vorstand

6. Budget und Mitgliederbeiträge 2019, Jahresprogramm

7. Wahlen

8. Diverses

Anschliessend Apéro und Nachtessen.

Der Apéro wird offeriert vom Hotel Gstaaderhof.

Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Bitte Abmeldungen an info@tc-gstaad.ch

FOTORÜCKSCHAU SAISON 2018



Nikolaus Rommel
Ehrenmitglied



J. SAFRA SARASIN
SWISS OPEN GSTAAD
20-28 JULY 2019



BEAT ROTHEN
TypoDruck Gstaad

Grafik Druck Beschriftungen
Egglistrasse 41 3780 Gstaad
T 033 744 87 00 typodruck.com